



Antwort zur Anfrage Nr. 0567/2014 der CDU-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Sprayen in der Unterführung zum militärischen Übungsgebiet "Großer Sand" (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Bis zu welchem Zeitpunkt soll das Schild aufgestellt sein?**

Die Redaktion des Schildes unter Beteiligung des städtischen Jugendamtes ist abgeschlossen, sodass das Schild zeitnah produziert und angebracht werden kann.

**2. Welche Benutzungsregelungen soll ein solches Schild enthalten?**

Das Schild wird die grundsätzlichen Nutzungsregelungen für die Fläche enthalten, die den Mainzer Sprüherinnen und Sprüherern vor der Freigabe bereits durch das Kultur- und das Jugendamt mitgeteilt wurden und die Mitarbeiter des Jugendamts bei Terminen in der Unterführung bei den dortigen Sprüherern mehrfach erneut angesprochen hat.

Das Schild wird die zeitliche Nutzung der Flächen einschränken und festlegen, in welchen Bereichen gesprüht werden darf. Zudem werden die Sprüherinnen und Sprüherer angewiesen, die Belange der Anwohner zu beachten, Musik zu vermeiden und ihren Müll eigenständig und korrekt zu entsorgen.

**3. Wie ist geplant diese Regelungen zu kontrollieren?**

In die Freigabe der Fläche wurden das städtische Jugendamt und das Jugendzentrum in Gonsenheim, das städtische Ordnungsamt und auch die Polizei eingebunden. Die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, die Fläche regelmäßig, insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende, zu kontrollieren und für die Einhaltung der Nutzungsregelungen Sorge zu tragen.

gez. Marianne Grosse  
*Beigeordnete*